

SILIKAT FIXATIV



Die gebrauchsfertige Grundierung auf Basis Kaliwasserglas.

Gebrauchsfertige ELF Grundierung für nachfolgende Silikatfarben-Beschichtungen

I. Werkstoffbeschreibung

Lösemittelfreies, wasserverdünnbares Grundier- und Verdünnungsmittel zur Egalisierung der Saugfähigkeit von porösen und leicht sandelnden Putzen sowie kreidenden, mineralischen Altbeschichtungen im Innen- und Außenbereich. Als Verdünnungsmittel zur Einstellung der Konsistenz von Herbol Silikat Innen- und -Fassadenfarbe.

Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes:	wasserverdünnbare Grundierung und Verdünnungsmittel nach DIN 18363, Abs. 2.4.1
Farbtöne:	milchig transparent
Dichte:	ca. 1,06 kg/l
Zusammensetzung (gemäß VdL):	Wasserglas, Styrolacrylatdispersion, Additive, Wasser
VOC-EU-Grenzwert:	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/h): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.
Produkt-Code	M-SK 01
Farben und Lacke:	
Verdünnungsmittel:	Wasser; Zugabe bis max. 50 Vol.-%, je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes
Packungsgrößen:	10 l
Lager- und Transportvorschriften:	UN:-
Gefahrenkennzeichnung:	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten.

II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

Nicht bei starkem Wind und direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Vor Regen, extremer Luftfeuchte (Nebelnässe) und Frost bis zur völligen Trocknung der Beschichtung schützen. Um gleichmäßige Oberflächeneffekte (Farbton) zu erzielen, empfehlen wir, den Untergrund gleichmäßig saugend einzustellen und für eine zügige Verarbeitung nass in nass zu sorgen. Es ist zu empfehlen, dass die benötigte Gesamtmaterialmenge für jeweils eine zusammenhängende Fläche untereinander vermischt und entsprechend der Saugfähigkeit des Untergrundes mit Herbol Silikat Fixativ eingestellt wird. Auf Grund des Verkieselungsprozesses sind Farbtonchangierungen als materialtypisch anzusehen. Farbtondifferenzen und Fleckenbildung stellen keinen technischen Mangel dar. Um die speziellen Materialeigenschaften zu erhalten, darf Herbol Silikat Fassadenfarbe* nicht mit anderen Beschichtungsstoffen gemischt werden. Während der Verarbeitung Augen und empfindliche Haut vor Farbspritzern schützen, bei Berührung sofort mit viel klarem Wasser abspülen.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren:	streichen
Verarbeitungstemperatur:	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte):	überarbeitbar nach ca. 4-5 Stunden
Verbrauch:	ca. 100-200 ml/m ² , je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes
Reinigung der Werkzeuge:	sofort nach Gebrauch mit Wasser
Lagerung:	ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei

III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Beschichtungsaufbauten

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Allgemeine Untergrunderfordernisse:	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Neuputze, je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen, mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Kalkputze CS I > 1,0 N/mm ² (P Ic) und mineralische Leichtputze mind. 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Ungeeignete Untergründe: z. B. Lackfarbenbeschichtungen, Kunststoffe, Holz, waagerechte, wasserbelastete Untergründe, feuchte Untergründe.
Allgemeine Untergrundvorbereitungen:	Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und k Reidenden Bestandteilen. Kleine Untergrundschäden mit artgerechtem Material ausbessern und ggf. Nachputzstellen fluatieren. Umgebung der Beschichtungsflächen, besonders Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker und Metall, sind wegen der Ätzwirkung abzudecken. Farbspritzer sofort mit Wasser abwaschen.

GRUNDBESCHICHTUNG

Feste, schwach und gleichmäßig saugende Putze
CS I > 1,0 N/mm², CS II, CS III u. CS IV (P Ic, P II u. P III), mineralische Leichtputze sowie fest haftende, gut erhaltene mineralische Altbeschichtungen:

Eine Grundbeschichtung mit Herbol Silikat Fassadenfarbe* oder -Innenfarbe*, 2:1 Vol.-Teile gemischt mit Herbol Silikat Fixativ*.

Sandende, stark oder unterschiedlich saugende Putze
CS I > 1,0 N/mm², CS II, CS III u. CS IV (P Ic, P II u. P III) sowie fest haftende, verwitterte, kreibende, mineralische Altbeschichtungen und porentief abgebeizte Flächen:

Eine Grundbeschichtung mit Herbol Silikat Fixativ*, 2:1 Vol.-Teile verdünnt mit Wasser (bei stark saugenden Putzen zweimal nass in nass).

Eine Zwischenbeschichtung mit Herbol Silikat Fassadenfarbe* oder -Innenfarbe*, max. 5 Vol.-% mit Herbol Silikat Fixativ* eingestellt.

Kalksandstein (nur frostbeständige Vormauersteine):

Das Kalksandsteinmauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Die Mauerfugen müssen rissfrei, trocken, fest und frei von Salzen und Ausblühungen sein. Die Beschichtung darf frühestens drei Monate nach Fertigstellung des Sichtmauerwerks aufgebracht werden. Eine Grundbeschichtung mit Herbol Silikat Fixativ*, 2:1 Vol.-Teile verdünnt mit Wasser (bei stark saugenden Putzen zweimal nass in nass). Eine Zwischenbeschichtung mit Herbol Silikat Fassadenfarbe* oder -Innenfarbe*, max. 5 Vol.-% mit Herbol Silikat Fixativ* eingestellt. BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten.

Matte Dispersionsfarbenbeschichtungen, Siliconharzfarbenbeschichtungen und Kunstharzputze:

Ausgenommen elastische bzw. rissüberbrückende Systeme. Eine Grundbeschichtung mit Herbol Silikat Grundierfarbe*, max. 5 Vol.-% mit Wasser verdünnt.

Klinker (nur saugfähige, nicht glasierte Klinker):

Hinweis: Aufgrund von unterschiedlichen Klinkern, deren Eigenschaften und Inhaltsstoffen, sind Verfärbungen in der Beschichtung nicht auszuschließen. Eine Beanstandung der Beschichtung kann daraus nicht abgeleitet werden. Eine Grundbeschichtung mit Herbol Silikat Fixativ*, 1:1 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt.

ZWISCHENBESCHICHTUNG

Für alle oben genannten Untergründe:

Eine Zwischenbeschichtung mit Herbol Silikat Fassadenfarbe*, max. mit 5 Vol.-% mit Herbol Silikat Fixativ* eingestellt.*.

SCHLUSSBESCHICHTUNG

Für alle oben genannten Untergründe:

Eine satte, gleichmäßige Beschichtung (zusammenhängende Flächen zügig nass in nass beschichten) mit Herbol Silikat Fassadenfarbe* oder -Innenfarbe*, max. 5 Vol.-% mit Herbol Silikat Fixativ* eingestellt.

* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

Akzo Nobel Deco GmbH
Markcenter Herbol
Am Coloneum 2
D - 50829 Köln
Tel. +49 221 4006-7907
Fax. +49 221 4006-7917
info@herbol.de

www.herbol.de

Herbol Silikat Fixativ
Fassadenfarben/Mineral-Fassadenfarben
FBH 02431

Entsorgungshinweise
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Ausgabe: Mai 2015
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.